

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Gebärdensprache für PädagogInnen
Code der Lehrveranstaltung	89105
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung	NN
Semester	1. Semester - A1.1 Anfänger/innen
Studienjahr	2019-2020
Kreditpunkte	6
Tag und Uhrzeit der Vorlesung	Donnerstag 18 - 21 Uhr Freitag 17 - 20 Uhr Samstag 9 - 12 Uhr
Ort	Bozen
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	36
Anwesenheit	empfohlen
Voraussetzungen	AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen.

Spezifische Bildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung sprachlicher Fähigkeiten • Kommunikations- bzw. Ausdrucksfähigkeit • Erlernen der Fähigkeit, sich in einer visuell-gestischen Sprache auszudrücken, die im Vergleich zur gesprochenen Sprache neue Ausdrucksmöglichkeiten bietet • Förderung und Entfaltung der Sprachlernfreude • Förderung der feinmotorischen Fähigkeiten • Erlernen verschiedener sprachlicher Facetten für Lernsituationen durch Lieder, Geschichten, Dialoge in Gebärdensprache • Anwendung und Umsetzung von Gebärdensprache in der pädagogischen Praxis, bilinguals-bimodales Arbeiten mit Kindern/Jugendlichen
----------------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Deutsch-Kompetenzen von SchülerInnen durch Aufzeigen von bilinguaem Unterricht und dessen Vorteilen • Legen der Basis für das Leselernen (Fingeralphabet) • Unterschiede zwischen Gebärdensprach-Grammatik und der deutschen Grammatik erkennen
Erwartete Lernergebnisse	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Sprachkurses haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse vergleichbar mit dem Niveau A1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben.</p> <p>Sie können u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und alltägliche Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit konkreten Bedürfnissen zusammenhängen; • sich und andere in einfachen Situationen vorstellen und Fragen zu ihrer Person stellen • einfache Informationen austauschen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich artikulieren. Nach Absolvierung des Kurses verfügen die Studierenden über elementare kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Gebärdensprache.
Art der Prüfung	<p>Sprachkurse dienen dem Erwerb praktischer kommunikativer Fähigkeiten und Fertigkeiten in dieser Sprache.</p> <p>Die Prüfung wird am Ende des Semesters durchgeführt.</p> <p>Die Termine hierfür werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben und auf der Homepage veröffentlicht.</p>

	<p>Eine Prüfung besteht aus 3 Bausteinen:</p> <p>1. Produktion: Studierende erstellen einen gebärdensprachlichen Text (Erzählung, Bericht) auf der Grundlage einer Aufgabenstellung.</p> <p>2. Rezeption (Gruppenprüfung): Die Studierenden erhalten die Aufgabe, sich ein Video oder die Dozentin, die einen gebärdensprachlichen Text vorträgt, anzuschauen und Fragen zum Text schriftlich zu beantworten.</p> <p>3. Interaktion: Gespräch mit der Dozentin, geprüft wird die freie Kommunikation und Interaktion.</p>
Prüfungssprache	GS (Gebärdensprache)

Dozent	Schuster Barbara E-Mail: barbara.schuster@unibz.it
Unterrichtssprache	Gebärdensprache - STGS (Südtiroler Gebärdensprache) deutschsprachig
Auflistung der behandelten Themen	Begrüßung, Farben, Personenbeschreibung, Zahlen, Tiere, Aussehen, W-Fragen, Körper, Kleidung, Gesundheit, Familie, Formbeschreibungen, Alltagskommunikation.
Unterrichtsform	<i>Sprachkurs - Übungen</i>

Pfichtliteratur	Skriptum vorhanden
Weiterführende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Gebärdensprache Liederbuch und DVD • Lernkoffer 1 (Spielideen)